

## Dr. Dr. Martin Breul – Lebenslauf

### **Persönliche Daten:**

Name: Dr.phil. Dr.theol. Martin Breul  
Geburtsdatum: 04.05.1986  
Geburtsort: Warendorf (Deutschland)  
Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

**E-Mail:** Martin.Breul@uni-erfurt.de



### **Wissenschaftlicher Werdegang:**

10/2020-	Vertretung der Professur für Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt
01/2019-	Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Post-Doc (100%) auf Eigener Stelle, DFG-Projekt „Die theologische Relevanz der evolutionären Anthropologie Michael Tomasellos“
01/2019-	Mitglied im ‚Jungen Kolleg‘ der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste
01/2016-12/2018	Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Post-Doc (75%) im DFG-Projekt „Freiheit als theologische Schlüsselkategorie“ (Prof. Dr. Saskia Wendel, Prof. Dr. Klaus von Stosch); zudem Wissenschaftlicher Mitarbeiter (25%) am Lehrstuhl für Systematische Theologie, Universität zu Köln
17.10.2018	Promotion zum Dr. theol. mit der Arbeit „Diskurstheoretische Glaubensverantwortung. Konturen einer religiösen Epistemologie in Auseinandersetzung mit Jürgen Habermas“, Prädikat: summa cum laude, Auszeichnung der Arbeit mit dem Pax-Bank-Förderpreis für theologische Beiträge
10/2015-10/2018	Promotionsstudium (Dr. theol.) an der Kath.-Theologischen Fakultät der Universität Bonn
24.05.2015	Promotion zum Dr.phil. mit der Arbeit „Religion in der politischen Öffentlichkeit. Zum Verhältnis von religiösen Überzeugungen und öffentlicher Rechtfertigung“, Prädikat: summa cum laude
07/2014-12/2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kath. Theologie, Lehrstuhl für Systematische Theologie (Prof. Dr. Saskia Wendel), Universität zu Köln
06/2011-10/2014	Promotionsstudium an der Universität zu Köln
01/2011-06/2014	Wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität zu Köln, Lehrstuhl für Systematische Theologie
10/2009-01/2011	Studentische Hilfskraft und Tutor am Philosophischen Seminar, Universität zu Köln

## Schulische Ausbildung und Studium

10/2015-04/2017	Studium der Katholischen Theologie (Abschluss: Magister Theologiae) an der Kath.-Theologischen Fakultät der WWU Münster, Abschlussnote: 1,0
09/2008-02/2009	Auslandsstudium an der Queen's University, Belfast
10/2007 bis 06/2011	Studium (Lehramt GyGe) der Katholischen Theologie an der Universität zu Köln, Abschlussnote: 1,0
10/2006 bis 11/2010	Studium (Lehramt GyGe) der Anglistik und Philosophie an der Universität zu Köln, Abschlussnote: 1,0
08/2005 bis 07/2006	Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ, Trägerschaft: Bistum Münster) in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (Büngern Technik, Rhede)
1992 bis 2005	Schulische Ausbildung; Abiturprüfung am Bischöflichen St.-Josef Gymnasium, Bocholt

## Stipendien und Preise

2019	Shortlist für den Kurt Gödel Preis 2019 zur Förderung antireduktionistischen Wissens in Natur- und Geisteswissenschaften mit dem Essay „Kausalität als antireduktionistisches Hausmittel, oder: Was hat den Großen Brand von London verursacht?“
2018	Auszeichnung der Dissertation „Diskurstheoretische Glaubensverantwortung“ mit dem Pax Bank Förderpreis für theologische Forschungsbeiträge
2018	1. Platz beim Wissenschaftlichen Essaypreis des Instituts für Hermeneutik (Universität Bonn) zur Preisfrage ‚Was verbirgt sich hinter der Rede vom Postfaktischen?‘ für den Artikel „Lüge, Bullshit, Propaganda? Postfaktische Politik und das Rationalitätspotenzial der Demokratie“
2014	Preis für wissenschaftliche Kommunikation („Publikumspreis“) der Salzburger Hochschulwochen für den Vortrag „Zwischen Entgrenzung und Re-Nationalisierung. Die Ambivalenz religiöser Überzeugungen in der europäischen Öffentlichkeit“
2013	2. Platz beim Wissenschaftlichen Essaypreis des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover (FIPH) zur Frage „Was ist und wie entsteht demokratische Identität?“
04/2012-07/2014	Promotionsstipendiat der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk
10/2011-09/2014	Kollegiat der a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne (Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät, Universität zu Köln)
01/2009-06/2011	Stipendiat der Grundförderung der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk
09/2008-02/2009	Stipendium im Rahmen des European Region Action Scheme for the Mobility of University Students (ERASMUS-Programm)

## Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Religionsphilosophie

American Academy of Religion

Junges Kolleg der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste  
Nachwuchsnetzwerk Dogmatik und Fundamentaltheologie

**Köln, den 01.10.2020**

**Martin Breul**